

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

fand sy in dothaim. Und so sy in gesahen von verre. ee das er sich genahet zu in. sy gedachten in zeerschlägen vnd retten zu eynander. sagend Seht der trawiner kumt. Kümend wir erschla hen in. vnd werffen in in diese alten cystern. vnd sprechen eyn böses tyer hat in gefressen. vñ dē wirt erscheinē was sein im nütz sein trawme. vñ do rubē hōrt diese ding. er erarbeit sich in zu er lōsen. von iren henden. vnd sprach. wir füllen mit töten seyn sele noch vergießen seyn blut. aber werfft in in diese cystern die do ist in der eynde vnd behaltest ewer hend unschuldig. Dis redt er das er in wolt erlösen von iren henden vnd widergeben seym vater. Darumb zuhand do er was kumen zu den brüdern. sy entblößte in des schönen rock vnd des langen. vnd ließen in in die alten cystern. die do mit het wasser. vñ sassen das sy essen das brot. sy sahen dye weg fertige ysmaheliter kumme von galaad vñ ire kemelty er dy trugē aromathē vñ hartz vñ mirrē tropfen in egyptum. Darumb iudas sprach zu seynē brü dern. Was ist es vns nütz das wir töttē vnseni bruder vnd verhelen seyn blut. Es ist besser dz es werde verkauft den ysmaheliten. vnd vnsi hende mit werde befleckt. wāh er ist vnsi fleisch vnd vnsi bruder. vnd die brüder veruolgten seynen wortē. vñ do dy madianiter kaufleut für giengen. sy zugen in auf der cystern vñ verkauf ten in dē ysmahelite vmb dreyssig silberin pfen nig. die fürtēn in in egyptum. Und ruben keret wider zu der cystern vnd fand mit das kind vnd do zerreysse er seyne gewand. Und do er het ze rißen die gewande. do gieng er zu den brüdern vnd sprach. Das kind erscheynet nicht vnd wo hyt gee ich. vnd sy namem seynen rock. vñ tünck ten in in das blut eynes fitzlens das sy hettē er schlagen. vnd santen die yn brachten zu dē vater. vnd sprachen. Mir habē disen funden. Sih ob es sey der rock deynes suns oder nit. Do in der vater het erkant. Da sprach er. Es ist der ro cke meynes suns. Eyn böses tyer hat in fressen eyn tyer hatt zerrissen ioseph. Er reyssē die gewand vnd legt sich an mit eynem sacke. vnd bewaint sei sun vil zeit. Vñ do alle sein sun wurde gesamlet das sy erwaichten den schmertzē des vaters. er wolt mit nemen dy tröstung vñ sprach ich steyg ab ze bewainen meynen sun in die hell. Vñ do er verharret in dem wainē. Dye madianiter verkaufften ioseph in egypto putifari dē kuschē pharaonis dē mayster der rittershaft.

## Das .XXXVIII. Capitel.

Wie iudas mit thamar seynen schnür zeschaf sen het. vnd thamar empfieng vñ gepar von im zwey sun nemlich phares vñ saram auf ein mal

**I**n der zeit. in das giēg ab von seynen brüdern. vnd keret ein zu eym mann odolamiten mit namen hyram. vnd er sah do eyn tochter eyns mensche chananei mit namen sue. Und do er sy het genomen zu eym weyb. er gieng eyn zu ir. Sy empfieng vnd gepar eynen sun vnd er hys seynē name her. Anderweide empfieng sy ein frucht. Do der sun ward gebore er nante in onan. Vñ sye gepar den dritten den nante er sela. Do der was geporen. sye hörte auff fürbas zugeperen. Aber iudas der gab her seym erstgeboren sun eyn weyb mit namen thamar. Und her der erst geboren iude. Der was eyn schalck in dem ange siht des herren. vnd darumb ward er erschla gē vō im. Darumb iudas sprach zu onan seim sun gee eyn zu dem weybe deynes bruders. vnd geselle dich zu ir das du erkückest eynē samen dey nem bruder. vnd der wißt das im mit sun geboren waren. vnd gieng eyn zu dem weyb seynes bruders. er gos den samen an die erde. das dye kinder mit wurden geporen mit dem namē seins bruders. Und darumb schlug in der herr. Darumb das er hett gethan eyn vnmenschlichs ding. Vñ disē sach Judas sprach zu thamar seiner schnüre. Bis eyn witwen in dem hauß deynes vaters. bis das machsse sela meyn sun. Wāh er vorcht das auch er vielleicht icht stürbe als seyn bruder. Sy gienge hyn in das hauß ires vaters. Do viliare waren erfülltet. sie das weyb iude die starbe. Do er nach dem wayne het empfan gen dy tröstung. do gieng er auf zu dē scherern seynen schaff. Er vñ hyras der scheffer der herte. der odolinit in thannas. Und thamar ward verkündet das ir schweher aufgieng zu thannas scheren die schaff. Sy legt von ir die gewā de der witweyschafft vñ nam eynen kyttel oder taphart. vnd do sy hett gewandelt dy gewand sy sah in der weg scherde des wegēs der do fü ret zu thannā. Darumb das sela was gewachs sen. vnd sy in nit het genomen zu eynem mann. Do sy iudas hett gesehen. er arckwonet sy das sye wer eyn gemeyne. Wām sye hett bedeckt ir antlitz. das sy mit wurde erkant. Er gieng eyn zu ir. Vñ sprach. Lash mich dz ich gemeynsame